

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 5 | 11. MÄRZ 2010

NEUES GESCHICHTSBUCH

«Die Gemeinde Au-Heerbrugg, Geschichte und Gegenwart» wurde im Herbst 1986 von Josef Schöbi herausgegeben. Seit dieser letzten Veröffentlichung der Geschichte über die Politische Gemeinde Au ist fast ein Vierteljahrhundert verstrichen.

Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, ein neues Geschichtsbuch zu erarbeiten, das auch die letzten 25 Jahre und die heutige Gegenwart aufnimmt. Es soll leserfreundlich, spannend und attraktiv illustriert sein. Ausserdem wird es Elemente enthalten, die in der Bevölkerung gesammelt werden. So werden u.a. die Vereine und die Unternehmen darin aufgenommen. Dafür braucht es die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Das Werk von Josef Schöbi

Das Geschichtsbuch aus dem Jahre 1986 wurde verfasst und herausgegeben von Josef Schöbi. Da zu dieser Zeit die meisten Rheintaler Gemeinden ihre Dorfgeschichte erhalten haben, reizte es Josef Schöbi, auch der Vergangenheit der Gemeinde Au nachzugehen. Er schreibt im Geleit zum Geschichtsbuch folgendes: «/.../Es hat sich gelohnt. Die Gemeinde Au hat einen seltenen interessanten Werdegang. Es ist nur schade, dass das lokale Schrifttum zum grossen Teil verloren ging, so dass man auf die Archive ausser der Gemeinde angewiesen blieb. Jedenfalls war die Aufgabe, die ich mir stellte, faszinierend, und ich darf annehmen, dass das nun druckreife Werk nicht nur auf das Interesse der Bewohner von Au, sondern auch weiterer Kreise stossen wird. Leider gingen mehrere Jahre dahin, bis meine «Geschichte der Gemeinde Au» geschrieben war./.../»



Geschichtsbuch aus dem Jahr 1986

Das neue Geschichtsbuch

Mit der Erarbeitung eines neuen Geschichtsbuches soll nicht nur die neueste Geschichte der letzten 25 Jahre eingearbeitet werden. An das neue Geschichtsbuch werden hohe Anforderungen gestellt. So soll es leserfreundlich, spannend und attraktiv illustriert sein. Trotzdem will es wissenschaftlich exakt und gleichzeitig nicht zu umfangreich sein. Eine grosse Herausforderung.

Die Erarbeitung wird ca. zwei Jahre dauern. Das heisst, dass das neue Geschichtsbuch voraussichtlich bereits im nächsten Jahr - und damit genau 25 Jahre nach dem letzten Geschichtsbuch - erscheinen wird.

Der Autor dieses Geschichtsbuches ist Prof. Dr. phil. I. Johannes Huber. Er wurde durch den Gemeinderat mit diesem Auftrag betraut, weil er bereits mit Erfolg einige Gemeindegeschichten im Kanton St. Gallen und Thurgau verfasste und dadurch viel Erfahrung mitbringt.

An der Basis entwickelt

Das neue Geschichtsbuch soll nicht nur attraktiv aussehen, auch inhaltlich wird es einiges bieten. Nebst der Leserfreundlichkeit soll es für die Bevölkerung in der Politischen Gemeinde Au identitätsstiftend sein. Dies wird dadurch erzielt, dass es an der Basis entwickelt wird. Es soll auch «Volkes Stimme» enthalten. Es ist geplant, dass der Autor insbesondere auf Zeitzeugen zugehen wird.

Eintrag von Vereinen und Gewerbe im Geschichtsbuch

Im Geschichtsbuch soll auch eine Vereins- und Gewerbeliste Platz finden, die zu den jeweiligen Institutionen die entsprechenden Angaben präsentiert.

Um eine repräsentative Liste zu erhalten, bittet die Arbeitsgruppe «Geschichtsbuch» die Vereine und das Gewerbe, sich in der Vereinsliste oder im Firmenverzeichnis auf der Homepage der Politischen Gemeinde Au: www.au.ch, bis spätestens 31. März 2010 einzutragen.

Anschliessend werden die eingetragenen Vereine und Unternehmen mit einem Fragebogen angeschrieben. Das Ergebnis der Umfrage wird dann im Geschichtsbuch abgedruckt.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2010

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde findet am 25. März 2009 um 20.00 Uhr in der Aula der OMR Am Bach, Heerbrugg, statt. Folgende Traktanden sind vorgesehen:

1. Jahresrechnung 2009 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2010 und Steuerfuss 2010 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge des Einbürgerungsrates betreffend Erteilung von Gemeindebürgerrechten
4. Allgemeine Umfrage

Anschliessend wird von der Gemeinde ein Apéro offeriert.

Vorversammlung

Die Vorversammlung wird am 17. März 2010 um 20.00 Uhr im Werkhofsaal durchgeführt. Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit, beim Apéro die Einbürgerungsbewerber kennen zu lernen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Hanspeter Zürn-Fölmi, Oberfahrstrasse 2, Au, Neubau Rinderlaufstall
- Marius Schuppisser, Aechelstrasse 8, Heerbrugg, Anbau Hobbyraum, gedeckter Sitzplatz

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Jrene Wildhaber, Zwergstrasse 8, Flums und Daniel Schibli, Lindastrasse 17a, Zuzwil, Neubau Einfamilienhaus, Storchenstrasse 4, Heerbrugg
- Uemit und Sidonia Kayhan-Heizmann, Hauptstrasse 140, Au, Neubau Einfamilienhaus, Hauptstrasse 136 b, Au
- Knöpfli Verwaltungen, Lukasstrasse 17, St. Gallen, Liegenschaft Rheinstrasse 2, Au, Umbau und Umnutzung Waschhaus in Wohnatelier
- Hochbauamt des Kantons St. Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, St. Gallen, Neubau Provisorium Schulbauten für den Zeitraum der Neu- und Umbauarbeiten der Kantonsschule, Karl-Völkerstrasse 11, Heerbrugg
- Novesette GmbH, c/o. Sonnenbau Technik AG, Hohenemserstrasse 76, Diepoldsau, Ausbau Dachgeschoss zu Büroraum, Widnauerstrasse 8, Heerbrugg
- Manfred Zoller, Hardstrasse 41, Au, Neubau Heubergehalle

ERSTE GRÜNABFUHR IM 2010

Die erste Grünabfuhr dieses Jahres findet in Au am Mittwoch, 24. März 2010 und in Heerbrugg am Donnerstag, 25. März 2010 statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 30kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen, Säcken oder Fässern bereitgestellt werden. 800-Liter-Container sind mit der Aufschrift «Grünabfall» zu kennzeichnen.

ALTPAPIERSAMMLUNG HEERBRUGG

Die Jugi und der STV Heerbrugg sammeln am Samstag 20. März 2010 das Altpapier. Bitte das Papier ab 8.00 Uhr gut gebündelt (keine Papiertaschen und Plastiksäcke) und gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen. Papier und Karton separat bündeln. Da Kinder mitsammeln, bitte keine zu schweren Bündel machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Abstimmung vom 7. März 2010

Die Ergebnisse des letzten Abstimmungswochenendes in der Gemeinde Au sind wie folgt:

Bundesvorlagen

1. Bundesbeschluss über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuer
Ja: 1'073 Nein: 338 Beteiligung: 38.6%
2. Volksinitiative vom 26. Juli 2007 «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalts-Initiative)»:
Ja: 421 **Nein: 1'023** Beteiligung: 39.0%
3. Änderung vom 19. Dezember 2008 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Mindestumwandlungssatz):
Ja: 439 **Nein: 1'005** Beteiligung: 39.1%

Kantonsvorlagen

4. Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung des Hauses 24 als Logistikzentrum des Kantonsspitals St. Gallen (Zentralsterilisation, Kantonsapothek und zentrale Logistik)
Ja: 1'082 Nein: 309 Beteiligung: 37.6%

Die Abstimmungsergebnisse werden jeweils kurz nach Abschluss der Auszählung durch die Stimmzählerinnen und Stimmzählern auf www.au.ch publiziert. Ausserdem sind die Abstimmungsergebnisse vergangener Abstimmungen und Wahlen ebenfalls auf der Homepage einzusehen.

SPITEX AU-HEERBRUGG

Die Spitex pflegt, betreut und berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie Angehörige. Die Arbeit der Spitex umfasst folgende Leistungen:

- umfassende, individuelle Pflege von kranken Menschen zu Hause;
- Vermittlung der Spitex-Dienste (Haushaltshilfe, Hauspflege, Mahlzeitendienst, usw.);
- Vermittlung von Krankenmobilen;
- Pflegeleistungen werden von der Krankenkasse übernommen;
- enge Zusammenarbeit mit den Spitälern, Ärzten, Alters- und Pflegeheimen.

Die Spitex ist telefonisch zu folgenden Zeiten unter der Telefonnummer 071 744 22 36 erreichbar: Montag bis Samstag, 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Weitere Informationen und der Spitexflyer sind auf der Homepage der Gemeinde Au: www.au.ch zu finden.



HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2010

01. Veräussererin: Curiger Immobilien AG; Sitz in Au
Datum Erwerb: 5. Juli 2001
Erwerber: a. Djuranovic Zoran, Au
zu je 1/2 b. Djuranovic-Jaric Radmila, Au
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 1780, Kamorweg 1
Fläche / Gebäude: Einfamilienhaus, 304 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten
04. Veräusserer: Diez Manuel, Widnau
Datum Erwerb: 28. September 1989
Erwerber: Di Taranto Michele, Widnau
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5329, Feuerwehrstrasse 3
ME-Anteil / Quote: 92/1'000 Miteigentum an Nr. 603
3 1/2-Zimmerwohnung
GS-Nr. / Ortsbez.: Nr. 5342, Feuerwehrstrasse 3
ME-Anteil / Quote: 7/1'000 Miteigentum an Nr. 603, Garage

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

«Chäferli-Chor» in der Krabbelfeier

Das Vorbereitungsteam der ökumenischen Krabbelfeier lädt am Donnerstag, 11. März 2010, um 15.30 Uhr in die Katholische Kirche Heerbrugg ein. Im Mittelpunkt der Feier steht die Geschichte vom Regenbogenfisch. Als besonderen Gast dürfen die kleinen Gottesdienstbesucher dieses Mal den «Chäferli-Chor» aus Rebstein begrüßen. Unter der Leitung von Silvia Gruber wird der Kinderchor den Gottesdienst durch seine Fröhlichkeit liebevoll mitgestalten. Im Anschluss an die Feier sind alle Kinder von 0 Jahren bis ungefähr zur Einschulung zum «Zvieri» ins Pfarreiheim eingeladen.

Auer Suppentag

Zum ökumenischen Suppentag am 14. März 2010 sind alle herzlich eingeladen. Er beginnt um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Der Familienchor und Schüler werden diesen Gottesdienst mitgestalten. Ab 11.30 Uhr gibt es traditionsgemäss eine feine Gerstensuppe und Kuchen in der Mehrzweckhalle. Kuchenbacken: Die Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker werden gebeten, feine Kuchen zu backen und sie in der Mehrzweckhalle am Samstag zwischen 13.30 und 15.00 Uhr oder am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr abzugeben. Im Voraus herzlichen Dank.

ökumenische Fastenzmittage

An den Freitagen vom 19. und 26. März 2010 gibt es im katholischen Pfarreiheim ab 12.00 Uhr «Chäsknöpfli und Öpfelmues». Der Erlös kommt dem Hilfsprojekt von Fastenopfer und Brot für alle zugute.

WIR GRATULIEREN

98 Jahre

23. März: Rosa Märk-Frei, Walzenhauserstrasse 15, Au

92 Jahre

12. März: Lina Thurnherr, Walzenhauserstrasse 5, Au

23. März: Ernst Akermann, Gässeliweg 2006, Au

90 Jahre

23. März: Olga Janka-Zeller, Oberfahrstrasse 13, Au

80 Jahre

18. März: Fritz Tobler-Kreuzer, Wieslistrasse 3, Au

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Am Sonntag, 28. März 2010, 11.15 Uhr, findet im Pfarreiheimsaal die ordentliche Kirchbürgerversammlung mit folgenden Traktanden statt.

1. Vorlage der Jahresrechnung 2009 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage von Budget und Steuerplan 2010 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise oder zusätzliche Exemplare der Amtsrechnung können bis zum 26. März 2010 bei der Aktuarin, Verena Bleisch-Oehler, Auenstrasse 1, bezogen werden.

Die Vorversammlung ist am Dienstag, 23. März 2010, 20.00 Uhr, im Pfarreiheimsaal.

Rosenaktion am 13. März 2010

Alle Menschen haben ein Recht auf Nahrung. Trotzdem hungern heute weltweit über eine Milliarde Menschen. Ungerechte Handelsstrukturen, Lohndumping und die Ausbeutung natürlicher Ressourcen haben besonders in Entwicklungsländern die Lebensgrundlage der dort ansässigen Bevölkerung geschmälert. Um die Lebensgrundlage der Menschen im Süden zu stärken, braucht es uns alle. Der katholische Pfarreirat verkauft am 13. März 2010, von 16.00 bis 18.30 Uhr vor der Katholischen Kirche Au, von Fastenopfer und Brot für alle, Max Havelaar-Rosen zu einem symbolischen Preis von fünf Franken. Mit dem Erlös können wir Menschen bei ihrem Einsatz gegen Hunger unterstützen.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Jugendnetzwerk SDM, Stattgewalt Rundgänge

Gewalt und Vandalismus im öffentlichen Raum sind Ereignisse, welche die Bevölkerung aller Altersklassen beschäftigen und verunsichern. Zivilcourage wird gefordert, aber immer weniger Beobachter und Beobachterinnen mögen sich gerne einmischen. Gelegenheit, Zivilcourage zu üben, gibt es wenige; meistens tritt der Echtfall unvermittelt ein. Das NCBI (www.ncbi.ch) hat zusammen mit der Konfliktüre ein Forumtheater entwickelt, das genau dieses Übungsfeld in der gewohnten Umgebung möglich macht. Das Jugendnetzwerk SDM hat dieses Projekt bereits zum zweiten Mal ins Mittelrheintal eingeladen. Es wird gestritten und gepöbelt mit dem Zweck, praktische Lösungen und Tipps für den Ernstfall zu probieren (mehr Infos unter www.jugendnetzwerksdm.ch). Dienstag, 16. März 2010, 15.00 und 19.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Heerbrugg, Teilnahme gratis, Dauer 1.5 Stunden mit anschliessendem Apéro, findet bei jeder Witterung statt.

Heerbrugg: Hilfsleiter fürs Kinderturnen Heerbrugg gesucht

Am Dienstagnachmittag treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Turnen. Das Ziel ist es, die Kinder mit Freude zur Bewegung zu motivieren. Dazu brauchen wir Unterstützung. Ruf doch einfach an: Irene Friedlein 071 722 70 78 oder Nathalie Waser 071 722 38 84.

VEREINE UND ORGANISATIONEN (FORTSETZUNG)

Heerbrugg: neue Krabbelgruppe im Kinderraum

Der «Kinderraum - Raum für Kinder» bietet nun auch eine Krabbelgruppe für Babys im Alter von neun bis 24 Monaten an. In der Gruppe «Baby Talk» haben die Kleinen die Möglichkeit, erste Kontakte mit Gleichaltrigen aufzubauen. Die erfahrene Heilpädagogin und Früherzieherin Eva-Maria Schwarzgruber leitet sie dabei mit adäquaten Spielangeboten an und fördert durch Anregung aller Wahrnehmungsbereiche die allgemeine Entwicklung der Kinder. Der «Baby Talk» findet immer Dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt (Ferien frei). Kosten: CHF 12 pro Vormittag. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Schwarzgruber, Tel. 076 321 09 28 oder direkt im Kinderraum, Berneckerstrasse 219 in Heerbrugg.

Au-Heerbrugg: Notfall beim Kleinkind – Wie helfen?

Ungestümer Bewegungs- und Erfahrungsdrang und Lebensfreude führen ab und zu bei Kleinkindern zu Unfällen und Verletzungen. Kinderkrankheiten gehören ebenso zu deren Lebenslauf. Dabei lässt sich der Schrecken der Eltern, Grosseltern oder Betreuer nicht immer bezwingen. Der praktisch orientierte Kurs «Notfälle beim Kleinkind» vermittelt den Umgang mit Not-Situationen in vier Lektionen à zwei Stunden – jeweils Dienstag und Donnerstagabend. Dr. Tobias Altwegg aus Widnau, Facharzt FMH für Kinder – und Jugendmedizin, beantwortet offene Fragen am dritten Abend. Start: 16. März 2010. Anmeldung an R. Wetli 071 744 43 04 oder www.samariter-au-heerbrugg.ch.

Au: Mütterrunde, Vortrag «Nervenprobe Pubertät»

Am Mittwoch, 17. März 2010 lädt die Mütterrunde Au alle Interessierten zum Vortrag «Nervenprobe Pubertät» in das Pfarreizentrum Au ein. Wenn Kinder ins Jugendalter kommen, bricht in der Familie eine neue Phase an. Es braucht neue Regeln und Grenzen, die ausgemacht werden müssen. Wie viel Unterstützung von den Eltern ist nötig und sinnvoll? Viele Eltern fühlen sich in dieser Zeit immer wieder hilf- und orientierungslos. Der Referent Henri Guttmann, dipl. Psychologe FH wird einen Einblick in den bekannten «PÜK» - den Pubertätsüberlebenskoffer für Eltern geben. Zielgruppe sind Eltern von Jugendlichen von 11 - 17 Jahren. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt CHF 5. Alle sind herzlich willkommen!

Au-Heerbrugg: Senioren Wandergruppe

Die nächste Halbtageswanderung führt über ein Stück Rheintaler Höhenweg. Wir besammeln uns am Freitag, 19. März 2010 um 12.45 Uhr am Bahnhof Au. Abfahrt mit der Bahn nach Rheineck um 13.04 Uhr. Die Wanderung, organisiert von Albert Eugster, führt uns von der Haltestelle Hof der Rheineck-Walzenhausen Bahn nach Wiberg, Burghalden zur Ruine Grimmenstein und zum Gletscherhügel (ca. 2½ bis 3 Std.), wo wir um ca. 16.15 Uhr unsere Rast haben werden. Nach dem Imbiss im Restaurant Gletscherhügel wandern wir zurück nach Au. (ca. 1 Std.) Bitte das Billett selbst am Automaten lösen, Ziel eingeben Walzenhausen Allmendsberg. Kosten Halbtax CHF 2.80 ohne Halbtax CHF 4.20. Wir freuen uns auf eine grosse Wanderschar. Unser Motto: «Wer rastet, der rostet».

Au: Ladenvereinigung, Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 21. März 2010 von 11.00 bis 17.00 Uhr findet der Tag der offenen Tür, durchgeführt von der Auer Ladenvereinigung, statt. Die Auer Fachgeschäfte präsentieren sich der Bevölkerung mit Modeschau, Zweirad-Neuheiten und vielem mehr. Nach dem Einkaufen laden verschiedene Festwirtschaften zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Fachgeschäfte der Auer Ladenvereinigung freuen sich auf ihren Besuch.

Au: Musikverein, Spendenbarometer Neuinstrumentierung

Am Sonntag, 21. März 2010 wird der Musikverein Konkordia Au am Tag der offenen Tür auf dem Dorfplatz die Festhütte, ein Spendenbarometer und ein Leiterwägeli mit einem alten Instrument, für allfällige Geldspenden, aufstellen. Der Stand wird ganz der Neuinstrumentierung, welche anfangs nächstes Jahr durchgeführt wird, gewidmet. Mit einem Ständchen vom Musikverein Konkordia Au um 14.00 bis 14.45 Uhr wird der Anlass musikalisch umrahmt. Bei der Festwirtschaft von Heinz Leutenegger wird man mit feinen Zack-Zack's, Bratwürste, Cervelats und Pommes Frites verwöhnt. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von den schönen Klängen verzaubern und unterstützen Sie die Neuinstrumentierung.

Au-Heerbrugg: Ferienpass 2011, Teammitglieder gesucht

Die Pro Juventute Sektion Mittelrheintal möchte für die Frühlingsferien 2011 erstmals einen Ferienpass für die Kinder der Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Heerbrugg und Widnau organisieren. Damit wir ein erlebnisreiches Ferienpass-Programm auf die Beine stellen können, benötigen wir Mithilfe bei der Organisation. Falls Sie daran interessiert sind, dass die Mittelrheintaler Kinder und Jugendlichen auch an einem Ferienpass teilnehmen können, nehmen Sie bitte mit Christa Eichmann, Telefon 071 722 42 02 oder mittelrheintal@projuventute.sg.ch Kontakt auf. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Heerbrugg: Familien-Treff, Frühlingbörse

Am Samstag, 13. März 2010, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Frühlingbörse im Kath. Pfarreiheim statt. Verkauft werden Kinderkleider für Frühling und Sommer, Spielsachen, Velos, Traktoren und sonstige Artikel rund ums Kind. Es besteht wiederum die Möglichkeit Kleider und sonstige gut erhaltene Gebrauchsgegenstände für bedürftige Familien in Rumänien zu spenden. Eine gemütliche Kaffeestube steht für Besucherinnen und Besucher bereit.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 25. März 2010.
Redaktionsschluss: Montag, 22. März 2010, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer

Postanschrift: Gemeinderatskanzlei, 9434 Au

E-Mail: marcel.fuerer@au.ch

Homepage: www.au.ch

Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02

Auflage: 3'800 Exemplare

